

Sie möchten von Ihrem Daihatsu berichten?
Dann schreiben Sie an:

Team Werbelabel
Stichwort "Mein Daihatsu"
Postfach 101620
52016 Aachen



Jede Veröffentlichung belohnen wir mit
einer Flasche Sake!

„Eigentlich wollten wir nur ein **neues Auto...**“

Wie wir zum Terios kamen
und was er aus uns gemacht hat.

Die Genese: Vom Familienauto zum Terios

Es waren einmal 2 Kohlenstoffeinheiten, nennen wir sie Petra und Jürgen, die einen Kombi ihr Eigen nannten. Da dieses Auto Ihnen zu groß und in der Unterhaltung zu teuer wurde, machten sie sich Gedanken über einen Fahrzeugwechsel. Das neue Auto sollte klein, handlich und übersichtlich sein, aber auch in der Lage, ihren Wohnwagen (1000 KG) zu ziehen. Ich (Jürgen) durchforstete diverse Zeitungen sowie das Internet und traf irgendwann auf ein Bild vom neuen Terios. Nach weiterem Studium kam ich zu dem Schluss, der könnte es sein. Größe, Leistung, Design und Preis, alles kam meinen Vorstellungen sehr nahe. Auch Petra war von ihm angetan, ein Geländewagen, mal was anderes, schöne Optik und höher sitzen als die anderen.... Ich machte mich also auf die Suche nach einem Händler, live hatten wir den Terios ja noch nicht gesehen. Auf einer Einkaufstour durch Bielefeld sah ich plötzlich ein großes Daihatsu-Schild. Nun war es endlich soweit. Ich inspizierte den Terios von außen: klein und handlich. Dann von innen: wow soviel Platz, hinten passen ja sogar die Fahrräder rein! Es kam wie es kommen musste, Frank Luge vom Autohaus Trayser sprach mich an und es entwickelte sich ein sehr nettes und informatives Gespräch. Wir machten für den nächsten Tag eine Probefahrt aus, und versorgt mit Prospekten zog ich wieder von dannen. Am Abend gab es ein langes Gespräch mit Petra, in dem Vor- und Nachteile erörtert wurden. Am nächsten Tag fuhr ich dann zur Probefahrt. Herr Luge erwartete mich schon. Wir fuhren durch die Stadt und über Land und ich war begeistert. Fahrleistung, Sicht und Wendekreis, alles war perfekt. In der Zwischenzeit hatte das Autohaus schon meinen Kombi bewertet, dann kamen wir zum unangenehmen Teil, wie viel musste ich drauflegen? Ich bat mir Bedenkzeit aus. Nach einer zweiten Probefahrt zusammen mit Petra waren wir uns einig, der Terios ist es. Nach drei Wochen kam er dann, unser Terios und seitdem sind wir unzertrennlich und wenn sie nicht gestorben sind, dann fahren sie noch heute...

Die Metamorphose (Teil 1): vom Stadtröder zum Offroader

Nach mehreren Wochen zufriedenen Fahrens, sogar der Wohnwagen ließ sich mit passabler Geschwindigkeit bewegen, überfiel uns unser Daihatsu-Händler mit einem ungewöhnlichen Angebot. Ein Wochenende Daihatsu Offroad Challenge in Brotterode, Thüringen unter Leitung des 2-fachen Deutschen Trialmeisters Martin Trier. Nach kurzem Hin- und Her waren wir dabei, eine neue Herausforderung für den Terios und uns stand auf dem Programm. Das Event war ein voller Erfolg. Zuerst wurde uns die Technik des



Heimatverbunden:
Der neue Terios mit dem
eigenen Heim „im Schlepptau“.



Unwegsames Gelände:
Erste „Gehversuche“
in Brotterode.

Fahrzeugs näher gebracht. Wir konnten dann zumindest theoretisch etwas mit den Begriffen Traktionskontrolle und Sperrdifferenzial anfangen. Dann wurde es Ernst, unter Führung des Revierförstern ging die Tour in den schönen Thüringer Wald. Wir fuhren im Konvoi bergauf bergab, über Stock und Stein, kreuz und quer durch den Wald, ein tolles Erlebnis. Auf dem Rennsteig ging es zu einer Waldgaststätte. Frisch gestärkt setzten wir unsere Fahrt fort. Am Nachmittag stand noch eine individuelle Erkundungstour in einem Bergwerk auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend mit Thüringer Bier gemütlich aus. Wir lernten auch Martin Trier näher kennen, der sich mit den Worten „wir sehen uns bestimmt wieder“ von uns verabschiedete. Und was sollen wir sagen, er hat Recht behalten, aber das ist eine andere Geschichte.

**Die Metamorphose (Teil 2):
Ein domestizierter Offroader zeigt seine Krallen**

Schon ziemlich infiziert vom Offroadvirus und mit der festen Absicht im September die französisch-italienischen Alpen auf alten Militärstrassen zu überqueren, fehlte uns noch der letzte Schliff. Wir haben vom Autohaus erfahren, dass man bei Daihatsu einen „Offroad-Führerschein“ machen kann. Endlich war es dann soweit, am 16.6.07 ging es nach Ottrau in den Steinbruch. Wir reisten bereits freitags an, der Terios als Gespann mit unserem Wohnwagen. Zwei andere Teilnehmerinnen, die wir aus Brotterode schon kannten, kamen kurz nach uns mit einem Zelt an. Später stieß noch Martin zu uns und wir hatten einen netten Abend.



**Brotterode hieß das Ziel
der Daihatsu Challenge
im März.**



Erweitert den Horizont; Förster Lutz Klingler.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten die Teilnehmer die wunderschöne Landschaft des Thüringer Waldes genießen.



Augenweide:

der restaurierte Feroza vom Autohaus Helbing.



Bilder zur Tour



Über Stock und Stein, abseits der befestigten Straßen konnten die Teilnehmer einen seltenen Fahrspass erleben.



Leichte bis mittlere Strecken wurden unter die Räder genommen und die Geschicklichkeit das ein oder andere Mal gefordert.

Mit vereinten Kräften für freie Fahrt:

Ein umgestürzter Baum verhindert die Weiterfahrt.



Treuer Gefährte auf allen Wegen:

Förster Lutz Klingler mit seinem Terios I.

Neben der ausgezeichneten heimischen Küche und den Fahrerlebnissen jenseits der Straßen, begeisterten die interessanten Ausführungen des Försters Lutz Klingler zu Flora und Fauna, aber auch zu „Land und Leute“.

Am nächsten Morgen trafen die anderen Teilnehmer ein, es gab Frühstück, dann kurz Theorie und endlich ging es los. Das Praxisprogramm begann mit dem Durchfahren eines ziemlichen tiefen Loches, es war nur auf 3 Rädern möglich. Es folgten steile Berauf- und Bergabfahrten in Sand und Geröll, Durchfahren von schlammigen Passagen und Wasserlöchern: erstaunlich, was alles machbar ist! Die erlernten Fähigkeiten durften wir dann nach dem Mittagessen (super Gulaschsuppe vom Metzger vor Ort) in 2 Trialparcours unter Beweis stellen. Es gab eine richtige Punktwertung und abends, nach leckerem Essen, auch Urkunden. Unabhängig von der erreichten Punktzahl erhielt natürlich jeder Fahrer den ersehnten „Offroad-Führerschein“.

Der Abend wurde lang und schön und klang mit einem Lagerfeuer aus. Martin setzte uns wieder einen neuen Floh ins Ohr: 5 Tage Tunesien als Begleitfahrzeug beim Dune Up 2007. Wir haben zugesagt und bald wieder eine neue Geschichte. Mit dem Terios durch die Wüste, mal gucken, ob er es schafft. Vorher wird er ein bisschen getunt: Wir lassen das Fahrwerk höher legen.

Durch die beiden von Daihatsu unterstützten Offroad Events haben wir zu einer neuen Passion gefunden. Hätten wir vor 4 Monaten, als der Terios und wir zusammenfanden, nie gedacht.

DANKE an alle daran beteiligten Personen
sagen
Jürgen und Petra!



Hindernislauf:
Die Begrenzungsstände
müssen stehen bleiben.

ReiseTipp

Ausflugziel Brotterode



Die thüringische Bergstadt Brotterode, am Fuße des Großen Inselberges liegt eingebettet in ein herrliches Muldental. Ausgedehnte Wiesenhänge führen zum Mischwald und den Bergkämmen. Brotterode liegt unmittelbar am Rennsteig, dem bekanntesten Kammwanderweg Deutschlands. Durch die günstige Lage und das frische Klima bietet Brotterode beste Voraussetzungen, um im Urlaub Natur pur zu erleben. Herzliche Gastgeber und thüringische Küche erwarten den Besucher zu jeder Jahreszeit.

☎ www.thueringen.info

☎ www.brotterode.de

Unsere Offroad-Veranstaltungsreihe

Eine spannende Mischung aus professionellem Fahrtraining, Naturerlebnis und Gaumenschmaus garantiert für ein unvergleichliches Erlebnis!

Mit Daihatsu erhalten Sie die einzigartige Möglichkeit, exklusive Geländestrecken unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade, kombiniert mit Kultur- und Naturerlebnissen zu erfahren.

Trainieren Sie mit erfahrenen InstruktorInnen den sicheren Umgang mit Ihrem Fahrzeug.

Expedition Allrad.

OFFROAD Führerschein

Fahrspaß in einer neuen Dimension.

Der nächste Termin
25.8.2007 - Eisenberg/Pfalz
Infos und Anmeldungen:
bei Ihrem DAIHATSU-Partner

100 JAHRE DAIHATSU www.daihatsu.de DAIHATSU